Stadt Hohenems

Bürgermeister

Kaiser-Franz-Josef-Straße 4
6845 Hohenems

Auskünfte: Dr. Markus Kranz
Tel. +43 5576 7101-1100
Fax +43 5576 7101-1119
markus.kranz@hohenems.at

An den
Bürgermeister der Gemeinde Weiler
Herrn Ing. Dietmar Summer
Walgaustraße 1
6837 Weiler

bgm@gemeinde-weiler.at
gemeindeamt@gemeinde-weiler.at
cc: manuel.fleisch@vorarlberg.at

Zahl: h010.5-2/2017-5 Hohenems, am 19.01.2017

Betrifft: Auflageverfahren
Bezug: Änderung der Verordnung über die Festlegung von überörtlichen Freiflächen
Anlagen: ---

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ing. Summer,
sehr geehrte Damen und Herren!

Die Gemeinde Weiler hat bei der Vorarlberger Landesregierung angeregt, die im Erläuterungsbericht vom 12.12.2016, Zl VIIa-24.018.94-2//-28 (in der Folge kurz: Erläuterungsbericht), auf Seite 4 genannten GST-NR mit einer Gesamtfläche von rd 47.600 m^2 aus der Landesgrünzone herauszunehmen.

Hintergrund ist das Bestreben der Erweiterung des Betriebsgebietes Buxera in Richtung Westen zur Ermöglichung der Ansiedelung einer Produktionsniederlassung der Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG mit Sitz in 6850 Dornbirn.

Stellungnahme

Die Stadt Hohenems erlaubt sich, während der Auflagefrist gem § 6 Abs 6 RPG zum Entwurf der Abänderung des Landesraumplanes wie folgt schriftlich Stellung nehmen:

Im Erläuterungsbericht, 22, wird auf den in der Stadt Hohenems für die Expansionsabsicht der Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG vorhandenen Flächenbedarf verwiesen, ohne in der Folge aber näher darauf einzugehen. Konkret befinden sich die Flächen im Gemeindegebiet der Stadt Hohenems zwischen der Autobahn A14 im Nordwesten und dem Koblacher Kanal

im Südosten auf Höhe des Autobahnanschlusses Hohenems. Unrichtig ist der Hinweis im Erläuterungsbericht, die in der Stadt Hohenems vorhandenen Flächen seien aufgrund der dort vorhandenen Hochspannungsleitungen für die Ansiedelung der Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG nicht geeignet. Gegenteiliges ist der Fall: Die Projektbetreiberin, die A 14 Betriebsgebiet GmbH, FN 129315w, Lustenauer Straße 64, 6850 Dornbirn, hat bereits eine Situierungsstudie unter Berücksichtigung des von der Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG projektierten Flächenbedarfs erstellt. Aus dieser resultiert, selbst unter Berücksichtigung des Verlaufs der Hochspannungsleitungen, die Machbarkeit und solcherart die Möglichkeit der baulichen Platzierung der Produktionsniederlassung der Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG im Bereich des Betriebsgebietes "A 14" im Gemeindegebiet der Stadt Hohenems.

Der von der Stadt Hohenems erstellte Umweltbericht zur beabsichtigten Widmung einer Gesamtfläche von rund 13,4 ha Baufläche Betriebsgebiet der Kategorie II ist aufgrund dessen Umfang und Detaillierungsgrad von der Vorarlberger Landesregierung am 30.08.2016, Zahl IVe-410.0821-43 zur Kenntnis genommen worden. Allein mit Hinblick auf das gemäß Raumplanungsgesetz zu durchlaufende Verfahren bei der Herausnahme von Flächen aus der Landesgrünzone, sowie, daran anschließend, bei der Umwidmung von Flächen, sind die Verfahrensschritte bestreffend die Flächen im Bereich des Gemeindegebietes der Stadt Hohenems nahezu abgeschlossen; einzig aufgrund des Bekenntnisses der Stadt Hohenems, in diesem Bereich keine Flächen auf Vorrat zu widmen, sind bisher „nur“ rund 54.300 m² umgewidmet worden, auf Basis des vorliegenden, von der Vorarlberger Landesregierung zur Kenntnis genommenen Umweltberichtes, können aber weitere Fläche, insbesondere jene, welche für die Ansiedelung einer Produktionsniederlassung der Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG vorgesehen wären, sehr zeitnah umgewidmet werden.

Allein aus dieser Betrachterperspektive zeigt sich die nicht gegebene Notwendigkeit der Herausnahme von Flächen im Ausmaß von rund 4,76 ha aus der Landesgrünzone im Gebiet der Gemeinde Weiler.

Wird das Augenmerk darüber hinaus auf die äußerst kritischen Stellungnahmen der Abteilung Straßenbau im Amt der Vorarlberger Landesregierung aus verkehrsplanerischer Sicht gelenkt, wird deutlich, dass die Verkehrsführung über die L 52 (Treietstraße), durch die Generierung von Mehrverkehr infolge der Ansiedelung von neuen Gewerbebetrieben im (erweiterten) Betriebsgebiet Buxera, ohne zusätzliche Umbaumaßnahmen nicht mehr möglich sein wird. Auch hier verdeutlicht sich der klare Vorteil der Lage des Betriebsgebietes "A 14" im unmittelbaren Nahebereich des Autobahnanschlusses zur A 14 im Gemeindegebiet der Stadt Hohenems.

Soweit im Erläuterungsbericht, 20ff, bei der Suche nach Kompromissvorschlägen betont wird, die Distanz zwischen dem Sitz der Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG in Dornbirn und einem möglichen Betriebsstandort in Bludesch erweise sich aus logistischen, betriebsorganisatorischen und betriebswirtschaftlichen als zu groß, erfährt dieses Argument mit Hinblick auf den Vergleich zwischen den möglichen Betriebsstandorten in Weiler und Hohenems zusätzliches Gewicht, zumal das Betriebsgebiet in der Buxera mehr als 11 km vom Betriebsgebiet "A 14" im Gemeindegebiet der Stadt Hohenems entfernt ist. Bei täglich rund 150 Zu- und Abfahrten (vgl Erläuterungsbericht, 15), von welchem zu Grunde gelegt wird, dass sie dem Transport der produzierten Waren zum Stammsitz nach Dornbirn dienen, können täglich 3.300 (!) LKW-Fahrtkilometer eingespart werden.

Zusammenschau

Vor dem Hintergrund der Ausführungen erhellt aus der Gesamtschau, dass die Ansiedelung einer Produktionsniederlassung für die Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG im Gemeindegebiet der Stadt Hohenems, konkret im Betriebsgebiet "A 14", im unmittelbaren Nahebereich zum Vollanschluss der Autobahn A 14, unter Berücksichtigung des gewünschten Flächenbedarfes, jedenfalls möglich und im Bewusstsein um die Verpflichtung zum haushälterischen Umgang mit Grund und Boden jedenfalls anzudenken ist.

Im Falle der Weiterverfolgung der Herausnahme von Flächen aus der Landesgrünzone im Gemeindegebiet von Weiler werden wesentliche gesetzliche Raumplanungsgrundsätze, wie bspw die bodensparende Nutzung von Bauflächen, die möglichst lange Offenhaltung der Raumnutzung, die Erhaltung von natürlichen und naturnahen Landschaftsteile, ua ad absurdum geführt und ihrer gesetzlichen Rechtmäßigkeit und Legitimation beraubt.

Anregung

Die Stadt Hohenems regt an, die Vorarlberger Landesregierung wolle vor Herausnahme von Flächen aus der Landesgrünzone im Gemeindegebiet von Weiler eine vertiefte technische Prüfung einer Ansiedelung der Rudolf Ölz Meisterbäcker GmbH & Co KG im Betriebsgebiet "A 14" in Hohenems durchführen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Bürgermeister:

Dieter Egger

STADT HOHENEMS @ AMTSSIGNATUR	Dieses Dokument wurde amtssigniert.
	Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes. Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung verfügbar.